



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten im eigenen sowie im Namen der übrigen Familienangehörigen Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, resp. Vaters, Schwiegervaters, Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

Amand Prillinger

fürstlicher Rath Sr. Durchlaucht des regierenden Fürsten Johann von und zu Liechtenstein

welcher Mittwoch den 1. December 1897, um $\frac{1}{2}$ 1 Uhr Nachts, nach langem schweren Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente im 63. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird Freitag den 3. d. M., um $\frac{1}{2}$ 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: I. Bezirk, Bankgasse Nr. 9 (Palais Liechtenstein), in die Pfarrkirche zu Unserer lieben Frau bei den Schotten überführt, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Samstag den 4. d. M., um 11 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Wien, den 1. December 1897.

Emilie Prillinger, geb. Berger

als Wittin.

Emilie Prillinger, geb. Groß

als Schwiegertochter.

Eduard Složanek

f. k. Notariats-Substitut

als Schwiegersohn.

Eduard Prillinger

f. k. Oberlieutenant im 15. Landwehr-Infanterie-Regimente

Laura Složanek, geb. Prillinger

Emil Prillinger

als Kinder.